

Deutscher Rock & Pop Preis

Die Deutschen Rock & Pop Preise werden seit 1983 verliehen, nach Angaben des Deutschen Rock & Popmusiker Verbandes und der Deutschen Popstiftung soll es sich dabei um „Deutschlands ältestes, größtes und erfolgreichstes Kulturfestival für den musikalischen Nachwuchs“ handeln. Die Anzahl der Preisträger hat sich laut Siegerlisten von zehn im Jahr 2001 mehr als verzwanzigfacht (227 Auszeichnungen 2017). Anmeldungen waren im vergangenen Jahr in 125 Sparten möglich, das Angebot reicht von Kinderliedern über Hardcore, Gothic, Punk bis hin zu Schlager und Rhythm'n'Blues. Die Anmeldegebühr beträgt 30 € (20 € für DRMV-Mitglieder), die Teilnahmegebühr 100 € bzw. 150 € je Sparte. Lediglich in einer Sparte sind keine Gebühren zu entrichten, zusätzlich gibt es einen „Publikumspreis“.

Deutscher Rock & Popmusiker Verband

„Der DRMV repräsentiert über die ihm angeschlossenen 1.685 Musikgruppen, 195 Musikfirmen (Labels, Verlage, Agenturen, Tonstudios etc.), 120 Musikerinitiativen/Vereine und 1.800 Einzelmusiker/innen, Komponisten und Texter ca. 20.000 Kulturschaffende aus dem Gesamtbereich der Populärmusik“, heißt es auf der Homepage des Verbandes mit Sitz in Lüneburg. Vor dem Zahlenwerk kapitulierte selbst Wikipedia und rechnete kurzerhand „20.000 bis 40.000“ Mitglieder zusammen. Wie auch immer, es sind jedenfalls ganz schön viele.

Deutsche Popstiftung

Die ebenfalls in Lüneburg ansässige Deutsche Popstiftung beeindruckt mit Prominenz und sagt: „Wir fördern die musikalische Jugend in Deutschland.“ Das über zwanzigköpfige Kuratorium setzt sich unter anderem aus Lisa Fitz, Dieter Thomas Heck, Heinz Rudolf Kunze, Rudolf Schenker (Scorpions), Ralph Siegel, Juliane Werding und – so makaber es auch erscheinen mag – dem ehemaligen Konzertveranstalter Fritz Rau (verstarb 2013) sowie dem früheren GEMA-Präsidenten Prof. hc. Dr. hc. Erich Schulze (2017 verstorben) zusammen. So war es jedenfalls im März 2018 auf der DRMV-Homepage nachzulesen.

Quellen: jeweils www.musiker-online.com